

Titel der Drucksache:

Café im Angermuseum

Drucksache

**1422/23**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.06.2023	öffentlich
Ausschuss für Bildung und Kultur	01.11.2023	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Einrichtung eines Cafés im Angermuseum beschäftigt uns inzwischen seit 2017, als unsere Fraktion unter der Drucksache 0208/17 dazu nachgefragt hatte. Als Ergebnis der Diskussion zu dieser Anfrage gab es am 18.01.2018 eine Festlegung im Kulturausschuss und die Vorlage eines internen Vergleichs zu zwei in Frage kommenden Standorten. In der Drucksache 0002/19 "Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020" wurden 20.000,00 EUR für die Beauftragung eines externen Büros mit der Erstellung eines umfassenden Variantenvergleichs beschlossen, die für das Angermuseum beste Variante für den Standort eines Cafés zu finden, in erster Linie mit der Intention, das Angermuseum in Richtung Stadt offener zu gestalten. Außerdem wurden dort 250.000,00 EUR für das Jahr 2023 für die Wiederherstellung des Cafés in den Finanzplan eingestellt. Aus damaliger Sicht schien das noch in weiter Fern zu sein, inzwischen ist aber bereits die Hälfte des Jahres verstrichen.

Dazu habe ich folgende Fragen:

1. Wurde ein Büro mit dem Variantenvergleich beauftragt und wann kann er den Fraktionen vorgestellt werden?
2. Wenn das nicht erfolgt ist, was waren die Gründe dafür und wie ist die Planung der Verwaltung, einen solchen Vergleich dem Stadtrat vorzulegen?
3. Ist es realistisch, die für 2023 veranschlagten Mittel in Höhe von 250.000,00 EUR noch in den Einbau eines Cafés zu investieren oder ist eine Verschiebung auf 2024 denkbar?

Anlagenverzeichnis

20.06.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

